



Ehemaliges Wohnheim wurde zum Verwaltungsgebäude

UMBAU FÜR DAS KLINIKUM BIELEFELD

Für das Klinikum Bielefeld hat die BGW das Wohnheim für Klinikpersonal an der Eduard-Windthorst-Straße 23 zu einem modernen Verwaltungsgebäude umgebaut. Auf drei Etagen sind hier 60 Büroräume für die Geschäftsführung und die Verwaltungsmitarbeiter des Klinikums entstanden; im Erdgeschoss befindet sich zudem das Krankenhausmuseum. Hintergrund des Umbaus war der Abriss des bisherigen Verwaltungsgebäudes an der Teutoburger Straße, das der Klinikerweiterung weichen musste. Da kein weiterer Bedarf an Wohnheimplätzen mehr besteht, bot sich das im Jahr 1968 errichtete Haus an der Eduard-Windthorst-Straße, das sich im Besitz der BGW befindet, als neuer Standort an. Die mit Nasszellen und Einbauschränken ausgestatteten 49 Einzelapartments wurden komplett entkernt, und die vorhandenen Balkone sind abgeschnitten worden. Das Gebäude ist daraufhin mit einem Wärmedämmverbund-

system versehen worden, Fenster und Türen wurden ausgetauscht und das marode Dach saniert.

GUTE ZUSAMMENARBEIT WURDE FORTGESETZT

Auch optisch ist das Gebäude, in dessen Umbau die BGW rund 1,7 Millionen Euro investiert hat, deutlich aufgewertet worden. Die Fassade hat einen eleganten hellgrauen Anstrich erhalten; Tresaplatten in

zwei verschiedenen Rottönen, die am unteren Rand der Fenster angebracht worden sind, sorgen für farbige Akzente.

Mit dem Umbau des Hauses hat die BGW ihre gute Zusammenarbeit mit dem Klinikum Bielefeld fortgesetzt. Auch die Betriebskindertagesstätte „Kidstown 2“ an der Eduard-Windthorst-Straße 5/7, die im Sommer 2013 eröffnet wurde, ist von der BGW errichtet worden. **┘**

Neben der Verwaltung befindet sich auch das Krankenhausmuseum in dem von der BGW umgebauten ehemaligen Wohnheim.

